

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/9695b42a-9f02-43fe-9d02-3df43e9722ae>

**Bibliografie**

<b>Zeitschrift</b>	arbeitssicherheits.journal
<b>Autor</b>	[keine Angabe]
<b>Rubrik</b>	arbeitssicherheit.profil
<b>Referenz</b>	Arbeitssicherheitsjournal 2011, 5 (Heft 1)
<b>Verlag</b>	Carl Heymanns Verlag

## Arbeitssicherheitsjournal 2011, 5 Gesundheitsgefahr „Whirlpool-Lunge“

Gesundheitsgefahr „Whirlpool-Lunge“ - Arbeitssicherheitsjournal 2011 Heft 1 - 5

US-Wissenschaftler des New Mexico Occupational Health Surveillance Programms untersuchen derzeit Infektionen von Mitarbeitern in Hallenbädern mit dem Mycobakterium-avium-Komplex (MAC). MAC wird mit der sogenannten Whirlpool-Lunge (hot tub lung) in Verbindung gebracht, die berufsbedingt bei Bademeistern und Co. auftritt. Der Bakterienkomplex reichert sich im Wasserdampf an und gelangt so in den Organismus. Die Lunge reagiert mit Entzündung. In der akuten Phase der Lungenentzündung zeigen sich Symptome wie Fieber, Husten und Schüttelfrost. Mit zunehmender Expositionsdauer werden die Mitarbeiter kurzatmig. Chronische Entzündungsreaktionen auf MAC verursachen schließlich eine Vernarbung des Lungengewebes, die bis zur Lungenfibrose führen kann. (ms)

